

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.12.1917 - Erich Frey: Gaudeamus!

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



48

Dienstag, den 4. Dezember 1917.

Zum letzten Male:

Gaudamus!

Singspiel in 3 Akten von Erich Frey. Musik von Adolf Beeneken.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Personen:

Dr. Paul Heinze, Mädchenschullehrer	Felix Kroll.
Professor Werner Haschagen, Privatdozent	Ernst Badefow.
Dolly, Pauls Nichte	Marion Brenken.
Hanna, Lehrerin, Pauls Kollegin	Klara Bredull.
Emil Kulicke, Weinhändler	Heinrich Desterfeld.
Franziska, Pauls Haushälterin	Anna Bodeker.
Marianne, Pauls Tante	Betty Kliner.
Trautchen, deren Vertraute	Lisa Gers.
Theobald, genannt Trottel, Couleurbdiener	Nolf Salberg.

Mitglieder der farbentragenden Verbindung „Rhenio-Helvetia“. Schülerinnen der Mädchenschule.

1. Akt: Garten des Dr. Heinze, Kleinstadt. 2. Akt: Verbindungshaus der „Rhenio-Helvetia“, Universitätsstadt.
3. Akt: Zimmer bei Marianne, Haus auf dem Lande.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 - S.	Mittelpfad II. Rang	2 M — S.
Profzeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logensitz I. Rang	3 " — "	Parterresitz	1 " 70 "
Parfett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 50 "

Preise der Dugendkartenhefte: Profzeniumsloge M 34.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 28.80, II. Parfett M 24.—, Mittelpfad II. Rang M 19.20, Logen II. Rang und Parterre M 15.60, Amphitheater M 8.40, Galerie M 4.80.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 5. Dezember 1917. 5. Vorstellung für die kriegsbeschäftigten Arbeiterklassen. **Der Furbaron.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Fordes-Wilo und Hermann Haller. Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo. Anfang 7¹/₂ Uhr. Einheitspreis 20 S. Verkauf an der Kasse findet nicht statt.

Donnerstag, den 6. Dezember 1917. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Das Kind.** Eine Koggenstedter Komödie in 3 Aufzügen von Ottomar Enking. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.
Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 S Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.

